

## **Die Schule bringt sich bei geplanten Feierlichkeiten mit ein**

– Familien-, Schul- Sport- und Kulturausschuss tagte - Bemühungen um Kulturmobil -  
Mallersdorf-Pfaffenberg (al) Vor wenigen Tagen traf sich der Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Marktgemeinde im Lehrerzimmer der Mittelschule St. Martin. Dabei galt es einige wichtige Punkte zu erörtern. Sehr kooperativ zeigten sich die beiden Rektoren Manfred Plomer und Ossi Glöbl, als es um eine etwaige Mitwirkung der Grund- bzw. Mittelschule bei der geplanten 40-Jahr-Feier im kommenden Jahr bzw. bei der Einweihung des „Haus der Generationen“ ging.

Zu Beginn informierten sich die Ausschussmitglieder über die zuletzt getätigten Erneuerungs- und Renovierungsmaßnahmen. Rektor Plomer zeigte z.B. den neu gestalteten Anstrich im Eingangsbereich auf. Der Ausschuss bezeichnete diesen als sehr gelungen. Sehr zufrieden war man auch mit den Aussagen von Hausmeister Sperlich, der darlegte, dass die Auswechslung der Fensterscheiben auf der West-Seite schon Wirkung zeigt und die erhoffte Energieeinsparung eintreten wird. Rektor Glöbl informierte über die auf den neuesten Stand der Technik gebrachte EDV-Ausstattung im Informatikraum. Die Erneuerung war dringend notwendig geworden, um den Unterricht der Mittelschule im Fach Informatik weiterhin lehrplangerecht durchführen zu können. Begutachtet wurde auch das neue Mobiliar in den Verwaltungsräumen der Mittelschule.

Als nächstes ging es um die Buchung des Kulturmobils für die Spielzeit 2012. Bürgermeister Karl Wellenhofer gab bekannt, dass der Theaterwagen des Bezirks im Laufe des kommenden Sommers zum 15. Mal durch Niederbayern tourt. Der Gastspielbeitrag beläuft sich auf 1100 Euro. Nachdem der Markt in den letzten beiden Jahren nicht mehr berücksichtigt wurde, wird sich der Bürgermeister persönlich dafür einsetzen, wieder in den Spielplan aufgenommen zu werden. Der Ausschuss zeigte sich damit einverstanden und legte als Veranstaltungsort den Rathausvorplatz bzw. bei schlechter Witterung die Fahrner-Halle in Ettersdorf fest.

### **2012 sind zwei Events.**

Der Markt begeht 2012 zwei größere Feierlichkeiten. Zum einen steht im Juli die Einweihung des neuen „Haus der Generationen“ an und zum anderen möchte man im bescheidenen Rahmen auf das 40-jährige Bestehen der Marktgemeinde zurückblicken. Die beiden Schulleiter Glöbl und Plomer erklärten sich dazu bereit, bei diesen Festivitäten mit den Schulklassen mitzuwirken.

Einige Ideen wurden bereits während der Sitzung vorgebracht. Diese werden registriert und dann wird man sehen, wie diese in das Gesamtprogramm eingepasst werden können. Bürgermeister Wellenhofer bat Marktgemeinderat (MGR) Thomas Stadler in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Förderer der Wirtschaftsregion Mallersdorf-Pfaffenberg darum, dass sich seine Organisation bei der Einweihung des Mehrgenerationenhauses mit beteiligt und eine Ausstellung etc. organisiert. Letztendlich ersuchte der Bürgermeister auch die anderen Markträte, Vorschläge bzw. Ideen für die Eröffnung des Multifunktionshauses mit einzubringen.

### **Evaluation in der Mittelschule.**

Der Ausschuss wurde beim nächsten Punkt dahingehend unterrichtet dass im Mai 2012 eine externe Evaluation der Mittelschule stattfindet. Das Evaluationsteam wird die Schule vom 14. bis 16. Mai besuchen. Rektor Glöbl betonte, dass die Rahmenbedingungen der Schule nicht bewertet , sondern lediglich beschrieben werden. Bezüglich des Teilbereichs „finanzielle und materielle Ressourcen“ wird jedoch festgehalten, ob dies für die Arbeit der Schule eher „förderlich“ oder „einschränkend“ eingeschätzt wird.

Mittelschul-Leiter Ossi Glöbl berichtete kurz darüber, dass die Übungszeiten in der Schulturnhalle geändert wurden, um den Bedürfnissen der Mittelschule besser Rechnung tragen zu können. Die einzelnen Zeiteinheiten waren bisher unstrukturiert und wurden nun vereinheitlicht. Durch diese Vereinheitlichung entstanden an vereinzelt Tagen zusätzliche freie Blöcke, die man den Vereinen zur Verfügung stellen kann.

### **Neuer Service im Freibad.**

Aufgrund einer Anregung von MGR Helmut Stumvoll befasste sich der Ausschuss mit der abendlichen Öffnung des Freibades auch bei schlechtem Wetter. Stumvoll leitete die Bitte mehrerer Bürger weiter, das Freibad auch bei schlechtem Wetter abends von 18.30 bis 19.30 Uhr zu öffnen. Bürgermeister Wellenhofer berichtete von einer Unterredung mit Bademeister Überreiter. Dieser hatte keine Bedenken, wies jedoch darauf hin, dass die die Bademeister am Morgen für ihre täglich anfallenden Routinearbeiten regelmäßig anwesend sind und bei Schlechtwetter der Badebetrieb nebenher mitläuft. Am Abend wäre dies anders. Amtsrätin

Monika Stadler berichtete von Beschwerden, wenn das Bad wegen schlechtem Wetter um 11 Uhr geschlossen wird und dass dann, wenn am Nachmittag die Sonne durchkommt, das Bad trotzdem bis 17 Uhr geschlossen bleibt. Außerdem bat sie um eine Lösung, dass bei einer abendlichen zusätzlichen Öffnung nicht auch noch das Kassenpersonal eingesetzt werden muss..

Der Ausschuss beschloss letztendlich, dass in der neuen Sommersaison das große Schwimmerbecken des Freibades versuchsweise auch bei schlechter Witterung an drei Tagen in der Zeit von 17 bis 19 Uhr geöffnet wird. Als Personal wird nur der Bademeister eingesetzt, der die Kasse mit übernehmen soll.

Bei den „Informationen“ gab Bürgermeister Wellenhofer bekannt, dass die beim Landratsamt beschäftigte Sozialpädagogin Strauß sich bereit erklärt hat, bis zum nächsten Schulhalbjahr in Vollzeit zu arbeiten und sowohl in Geiselhöring, als auch in Mallersdorf-.Pfaffenberg tätig zu sein. Sie kann daher die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule offiziell bereits ab 1. Dezember 2011 halbtags aufnehmen.